

Grundsatzerklärung

Zuverlässige Mietwäsche seit über 100 Jahren: Das familiengeführte Unternehmen GREIF Mietwäsche steht für individuellen Service und innovative Dienstleistungen im Bereich der Mietwäsche. Denn die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden haben bei uns immer Vorrang. Deutschlandweit sorgen mehr als 1.200 Mitarbeiter aus der GREIF-Familie tagtäglich hochflexibel für frische Wäsche nach Wunsch in Hotellerie und Gastronomie.

Die Einhaltung gesellschaftlicher und gesetzlicher Regeln sowie verantwortliches und nachhaltiges Geschäftshandeln, sind für unsere gesamte Unternehmensgruppe seit jeher oberstem Gebot und Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Dem Gebot der Nachhaltigkeit folgend, sind wir uns dabei der Verantwortung für die ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen unseres Handelns bewusst.

Wir bei der Marke GREIF Textilservice GmbH & Co. KG handeln verantwortlich aus eigener Initiative und im Interesse unseres Unternehmens und berücksichtigen dabei auch die Auswirkungen auf die Gesellschaft. Wir erachten Fairness in der Zusammenarbeit im eigenen Unternehmen und mit Geschäftspartnern als Voraussetzung für unseren Erfolg. Wir lehnen die Verletzung von Menschenrechten ab, auch bei unseren Geschäftspartnern. Zudem stehen wir für die klare Position, dass wir jegliche Form von Zwangs-, und Kinderarbeit verachten und stellen eine Sicherung der geltenden Arbeitsnormen auch bei unseren Geschäftspartnern sicher.

Unser Verhaltenskodex ist die Grundlage unserer Geschäftsbeziehungen und richtet sich an unsere unmittelbaren Zulieferer sowie weitere Geschäftspartner.

GREIF arbeitet im Einklang mit den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen und bekennt sich zu den Prinzipien der nachfolgenden international anerkannten menschenrechtlichen Rahmenwerke und Standards:

- die ILO-Kernarbeitsnormen
- die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- GREIF orientiert sich an der ISO 26000

Neben dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner hat GREIF einen Code of Conduct für alle Mitarbeiter mit den Inhalten:

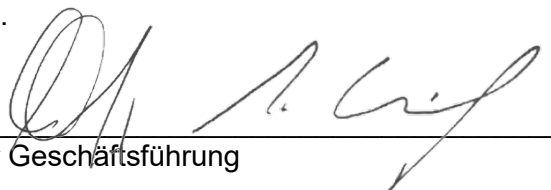
- Hinweisgebersystem
- Compliance Richtlinien
- Arbeits- und Gesundheitsschutzrichtlinie

Als Mitglied bei Maxtex halten wir uns stets über Nachhaltigkeitsthemen auf dem Laufenden. Auch sind wir im Arbeitskreis CSR vertreten, der sich beim Verband des DTV's engagiert. Wir sind Mitglied beim UNGC und bekennen uns zum Code of Conduct vom UN Global Compact.

In der nachfolgenden Grundsatzerklärung ist der Umgang mit menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken entlang der Lieferkette verbindlich verankert.

Die Grundsatzerklärung ist für alle Mitarbeiter und für alle Geschäftspartner von GREIF gültig. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern unsere Anforderungen und Werte in ihre Lieferkette weiter zu geben.

Datum und Unterschrift der Geschäftsführung

A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. A. Greif", is written over a horizontal line.

Menschenrechtsstrategie

Risikomanagement

Als Grundlage für ein wirksames Risikomanagement führt GREIF eine regelmäßige Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich und bei unmittelbaren Geschäftspartnern durch, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken entlang der Lieferkette zu identifizieren.

Die Risikoanalyse wird basierend auf internes Wissen des Einkaufs, externe Quellen wie OECD Sektorrisiken, BSCI risk classification, ITUC Global Rights Index, Environmental Performance Index, Corruption Perception Index, CSR Risiko-Check von MVO Nederlands, Medien- und NGO-Berichte durchgeführt.

Im eigenen Geschäftsbereich wurden die Risiken Diskriminierung und Umweltrisiken erkannt und priorisiert.

Bei unseren unmittelbaren Geschäftspartnern haben wir die Risiken Diskriminierung, Existenzsichernde Löhne und THG-Emissionen priorisiert.

Die Risikoanalyse wird einmal jährlich und anlassbezogen durchgeführt und mithilfe von internen und externen Quellen weiterentwickelt.

Präventionsmaßnahmen

Um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette zu minimieren ergreift GREIF Präventionsmaßnahmen.

Mithilfe eines online Portals werden regelmäßig Schulungen für interne Mitarbeiter zu menschenrechtlichen Themen durchgeführt. Zudem wurde ein interner Code of Conduct und ein Beschwerdesystem eingerichtet.

Alle Geschäftspartner unterschreiben unseren Business Code of Conduct. Zudem finden regelmäßige Besuche und Quick Scans bei unseren Lieferanten statt.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird jährlich und anlassbezogen überprüft.

Beschwerdemechanismus

Verstöße oder Hinweise zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken entlang unserer Lieferkette, können durch einen Beschwerdemechanismus anonym oder namentlich eingehen.

In einer internen Verfahrensbeschreibung ist der Ablauf und Umgang mit potentiell Betroffenen sowie angemessene Abhilfe- und Wiedergutmachungsmaßnahmen definiert.

Jährlich und anlassbezogen wird der Vorgang des Beschwerdemechanismus überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Verankerung im Unternehmen

Verantwortlichkeit

Um die Überwachung der Menschenrechtspolitik von GREIF zu gewährleisten wurde ein Nachhaltigkeits-Komitee bestehend aus Einkäufern, Leiter CSR und Nachhaltigkeit sowie dem Menschenrechtsbeauftragten ernannt. Dieses Komitee führt die regelmäßige Risikoanalyse durch, setzt die getroffenen Maßnahmen um und legt die Nachhaltigkeitsstandards fest für den Bereich Beschaffung und Umwelt.

Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Umsetzung der Grundsatzerklärung Die Tätigkeiten dieser Abteilung werden mit der Geschäftsführung abgestimmt.

Die Grundsatzklärung wird extern über unsere Homepage kommuniziert sowie intern an alle Mitarbeiter.

Aktualisierung

Die Grundsatzklärung wird LKsG konform jährlich und anlassbezogen überprüft und ggf. aktualisiert.

Berichterstattung

Auf der Webseite informiert GREIF zu nachhaltigen Themen in Form eines Nachhaltigkeitsberichts.